



# Das Salzkammergut

Arbeitsblatt – Lösung

# Inhalt

Dieses Dokument beinhaltet Lösungen zu den folgenden **Teilen**:

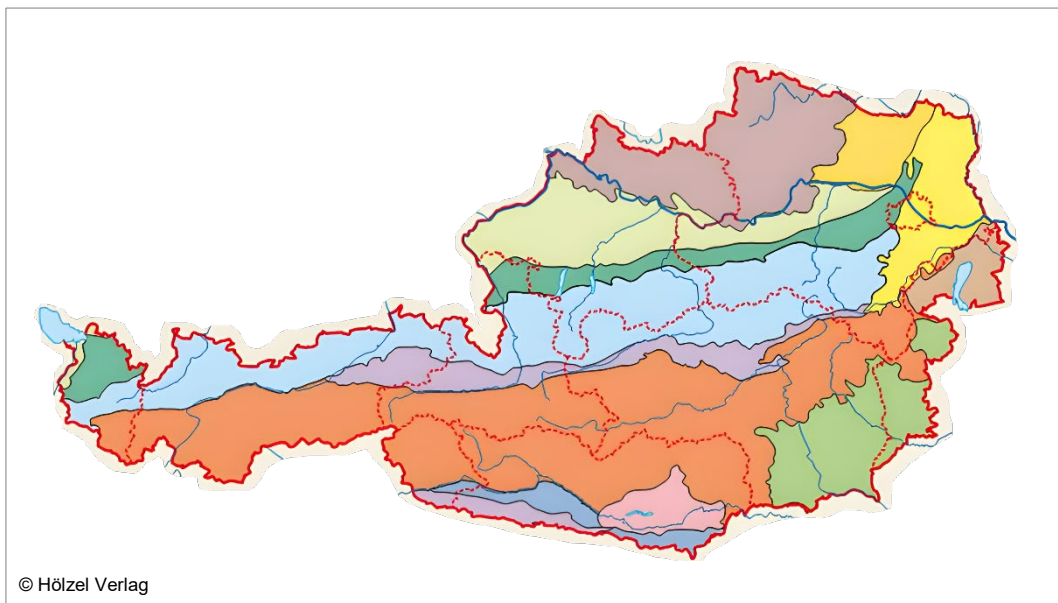
- Teil I:** Wiederholung: Naturraum Österreichs
- Teil II:** Salzkammergut: Rechercheaufgaben und Übungen
- Teil III:** Kulturhauptstadtjahr 2024: Ökologie, Klimawandel und Nachhaltigkeit

## Teil I: Wiederholung




Bevor du dich näher mit der Region Salzkammergut auseinandersetzt, wiederhole in Ü1 noch einmal die Großlandschaften Österreichs.

### Ü1: Geologie und Landschaftszonen Österreichs

Vervollständige die folgende Legende zu den Großlandschaften Österreichs.



	Flyschzone
	nördliche Kalkalpen
	Schieferzone
	Zentralalpen
	südliche Kalkalpen
	Klagenfurter Becken

	Alpenvorland
	Karpatenvorland
	Wiener Becken
	Vorland im Osten
	Vorland im Südosten
	Granit- und Gneishochland



**Hinweis:** Diese und alle weitere Übungen, die mit einem QR-Code versehen sind, kannst du auch online lösen.

## Teil II: Rechercheaufgaben und Übungen

Löse die Aufgaben Ü2–Ü8 zur Region Salzkammergut und notiere deine Ergebnisse.

### Ü2: Das Salzkammergut – thematische Karte

Erstelle mithilfe deines Atlas eine thematische Karte der Region Salzkammergut. Eine stumme Karte ist dir vorgegeben. In der Karte dargestellt/beschriftet werden sollen:

- die drei abgebildeten **Bundesländer**
- der höchste Berg, der größte See und der tiefste See des Salzkammergutes
- Orte:** Bad Aussee, Bad Goisern, Bad Ischl, Gmunden, Hallstatt
- Seen:** Fuschlsee, Hallstätter See, Mondsee, Wolfgangsee
- Flüsse:** Enns, Salzach, Traun
- Gebirge/Berge:** Höllengebirge, Osterhorngruppe, Totes Gebirge, Traunstein





**Ü3: Das Salzkammergut – Geografie und Wirtschaft**

Lege nun deinen Atlas beiseite und erledige die folgenden Arbeitsschritte zum Infotext „Das Salzkammergut – Geografie und Wirtschaft“ auf Seite 6.

1. Lies den Text das erste Mal zügig ohne Unterbrechung durch und verschaffe dir einen groben Überblick über den Inhalt. Ergänze **in grüner Schriftfarbe** alle fehlenden Informationen, die du bereits weißt und aus dem Gedächtnis abrufen kannst.
3. Recherchiere weitere Antworten in deinem Atlas und ergänze sie **in blauer Schriftfarbe**.
4. Sind jetzt noch Textlücken offen? Dann recherchiere im Internet. Korrigiere und vervollständige deine letzten Eintragungen **in rosa Schriftfarbe**.
5. Wenn du fertig bist, tausche dein Arbeitsblatt mit deinem Sitznachbar bzw. deiner Sitznachbarin. Eure Lehrkraft verteilt jetzt die Lösungsblätter. Kontrolliert eure Antworten gegenseitig, tragt die Punktezahl ein und markiert das entsprechende Ergebnis.

**Bewertungsschema:**

Antwort **in grüner Schriftfarbe** – 3 Punkte

Antwort **in blauer Schriftfarbe** – 2 Punkte

Antwort **in rosa Schriftfarbe** – 1 Punkt

Leeres Feld – 0 Punkte

**Erreichte Punktezahl:**

**Auswertung:**

Punktezahl	Ergebnis
≥ 90	😊
54-90	😐
≤ 54	😞

## Das Salzkammergut – Geografie und Wirtschaft

Die Region Salzkammergut **erstreckt** sich über Teile dreier Bundesländer, wobei der größte Teil in **Oberösterreich** liegt, gefolgt von **der Steiermark** und **Salzburg**. Die Gemeinden am Hallstätter See im **Süden** Oberösterreichs bilden das „Innere Salzkammergut“. Der Teil, der in **der Steiermark** liegt – das Gebiet um die Gemeinde Bad Aussee – wird als Ausseerland bezeichnet.

Das Salzkammergut wird von drei Landschaftszonen **geprägt**: dem flachen **Alpenvorland**, dem Mittelgebirge der **Flyschzone** (auch „**Sandsteinzone**“ genannt) und den **nördlichen Kalkalpen**. Die Berge im Salzkammergut **erreichen** eine Höhe von knapp **3000** Metern. Sie bestehen aus unterschiedlichen **Kalk- und Dolomitengesteinen**. Das Gebirge ist stark **verkarstet**<sup>1</sup> und hat zahlreiche **Höhlen**. Der höchste Gipfel der Region ist **der Dachstein** mit 2995 Höhenmetern. Die **Dachstein-Rieseneishöhle** zählt mit einer Gesamtlänge von 2,7 Kilometern zu den größten Eishöhlen der Welt.

Im Salzkammergut liegen sehr viele **Seen**. Sie entstanden, als sich der eiszeitliche **Dachsteingletscher** auf das heutige Ausmaß **zurückzog**. Auf diese Weise bildeten sich auch einige **Moore**<sup>2</sup>, z. B. das Löckernmoos in Gosau. Heute gibt es im Salzkammergut noch drei große **Gletscher**: bei Hallstatt, bei Gosau und bei **Schladming**. Durch den **Klimawandel** bilden sich die Eisflächen aber immer weiter zurück.

Der **Attersee** ist mit etwa 46 km<sup>2</sup> Wasserfläche nicht nur der größte See des Salzkammergutes, sondern auch der größte ganz in Österreich liegende See. Der **Traunsee** ist mit **191 Metern** der tiefste See des Landes. Bedeutende Gemeinden des Salzkammerguts sind **Gmunden**, Bad Aussee und **Bad Ischl**. Letzteres trägt 2024 zusammen mit 23 anderen Gemeinden der Region den Titel „Kulturhauptstadt Europas“.

Im Salzkammergut wird bereits seit über 7000 Jahren **Salz** abgebaut, daher auch der Name. Die größte Abbaustätte befindet sich im 1717 Meter hohen **Sandling** bei Altaussee. Die vermutlich älteste Abbaustätte liegt in **Hallstatt**. Der **Rohstoff** war dort von so großer Bedeutung, dass die Ältere Eisenzeit von **800–450 v. Chr.** als **Hallstattkultur (Hallstattzeit)** bezeichnet wird. Ein weiterer wichtiger Rohstoff der Region ist **Holz**. Es war schon früh als Heizmaterial und Hilfsmittel für den Bergbau von zentraler Bedeutung.

Heute ist der wichtigste **Wirtschaftszweig** des Salzkammerguts der Tourismus. Zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten zählen die zahlreichen **Seen**, die Region um den **Dachstein** (Wanderrouen, Skigebiet), der Ort Hallstatt sowie die Kaiservilla in **Bad Ischl**.

Aufgrund des Rohstoffvorkommens und der guten **Verkehrsanbindungen** – z. B. der Westbahnstrecke und der Autobahn A1 – gibt es in der Region auch wichtige **Industriestandorte**. In **Ebensee** im Bezirk Gmunden werden Salzprodukte hergestellt, rund um den Attersee befinden sich viele Sägewerke, Tischlereien und Papierfabriken. Auch das Handwerk hat im Salzkammergut eine lange **Tradition**. Es gibt in dieser Branche viele **Klein- und Mittelbetriebe**.

---

<sup>1</sup> geprägt von Formen, die in wasserdurchlässigem Gestein oberirdisch oder unterirdisch entstehen

<sup>2</sup> Feuchtgebiete mit torfbildender Vegetation (= Ablagerungen abgestorbener Pflanzen bilden den Rohstoff Torf)

#### Ü4: Superlative des Salzkammerguts

Du hast jetzt einige Superlative des Salzkammerguts kennengelernt. Liste diese nach dem vorgegebenen Beispiel in der Tabelle auf und ergänze, wo nötig, die Daten.

Superlativ	Ort, Daten
der höchste Gipfel	Dachstein (2995 Höhenmeter)
das Bundesland mit dem größten Anteil am Salzkammergut	Oberösterreich
der größte See des Salzkammerguts, der größte Binnensee Österreichs	Attersee (46 km <sup>2</sup> Wasserfläche)
der tiefste See	Traunsee (191 Meter Tiefe)
eine der größten Eishöhlen der Welt	Dachstein-Rieseneishöhle (2,7 km Länge)
Ort der größten Salzabbaustätte	Altaussee (Sandling)
Ort der ältesten Salzabbaustätte	Hallstatt
die wichtigsten Rohstoffe der Region	Salz, Holz
die wichtigsten Wirtschaftszweige heute	Tourismus, Industrie
die bekanntesten Sehenswürdigkeiten	Seen, Dachstein, Kaiservilla Bad Ischl, Hallstatt

#### Ü5: Das Salz im Namen

Recherchiere im Internet oder in deinem Atlas Orts- und Flussbezeichnungen in Österreich, die das Wort „Salz“ im Namen tragen. Liste einige Beispiele auf und ergänze in Klammer jeweils das entsprechende Bundesland bzw. die entsprechenden Bundesländer.

**Hinweis:** Recherchiere auch den keltischen Namensteil, der auf Salzabbauorte verweist.

Mögliche Antworten:

- Salzburg (Salzburg)
- Salzach (Salzburg, Bayern, Oberösterreich)
- Salza (Niederösterreich, Steiermark)

mit keltischem Namensteil „hal(I)“:

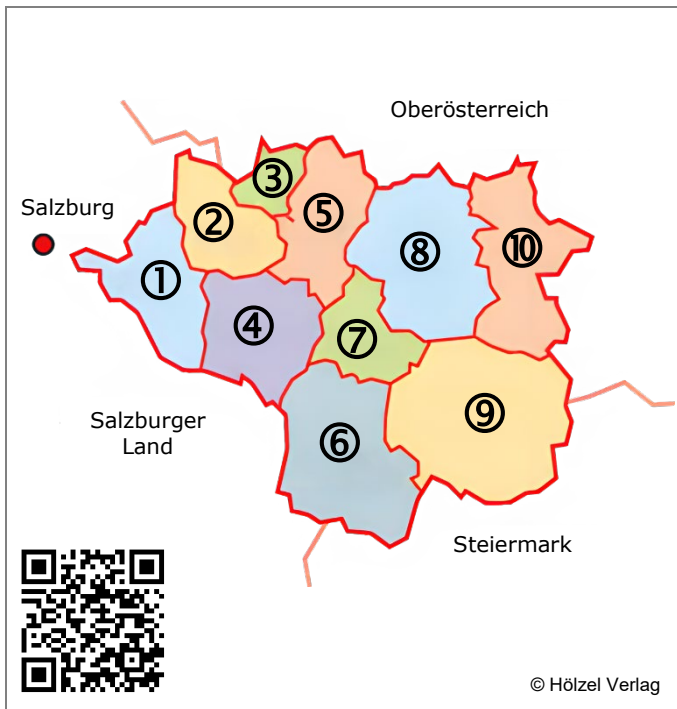
- Hallein (Salzburg)
- Hallstatt (Oberösterreich)
- Bad Hall (Oberösterreich)\*
- Hall bzw. Halltal (Tirol)

\* Der Zusatz „Bad“ verweist auf das Vorhandensein von salzhaltigen Quellen.

Auch die Wortteile -sulz- oder -sol- weisen auf Salzvorkommen hin.

**Ü6: Teilregionen des Salzkammerguts**

Ordne den einzelnen Teilregionen des Salzkammerguts die richtige Bezeichnung zu, indem du die Zahlen 1–10 in der freien Spalte einträgst. Du kannst deinen Atlas zu Hilfe nehmen.

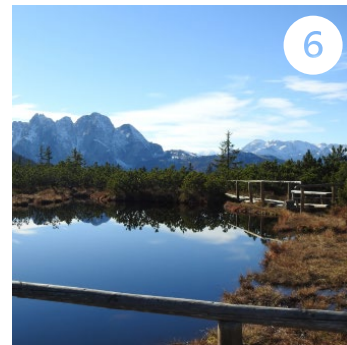
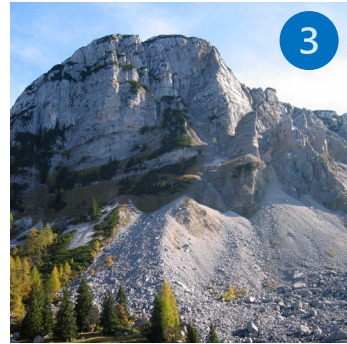
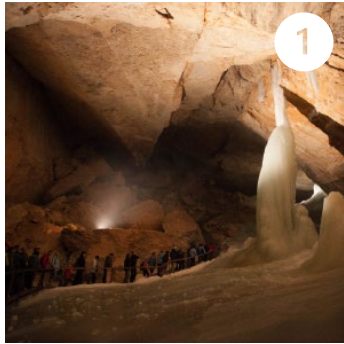


7	Bad Ischl
9	Ausseerland Salzkammergut
2	Mondsee-Land
3	Attergau
10	Almtal
6	Dachstein Salzkammergut
4	Wolfgangsee
5	Attersee
1	Fuschlsee
8	Traunsee



**Ü7: Was ist hier zu sehen?**

Ordne den folgenden Abbildungen jeweils die passenden Satzhälften zu, indem du die Ziffern in die leeren Spalten schreibst.



3 Der Sandling ...

5 ... ist der drittgrößte Gletscher des Dachsteingebirges.

1 ... formiert das Wasser Eiskegel von bis zu neun Metern Höhe.

4 Bad Goisern am Hallstättersee ...

6 Das Löckernmoos (mit dem kleinen Löckernsee) ...

2 Die steilste Zahnradbahn Österreichs ...

2 ... führt von St. Wolfgang aus auf den Gipfel des Schafbergs.

6 ... ist ein Moor in Gosau auf über 1200 Metern Höhe.

5 Der Schladminger Gletscher ...

1 In der Rieseneishöhle ...

4 ... liegt im Traunviertel im Inneren Salzkammergut.

3 ... ist der salzreichste Berg des Salzkammergutes.

Fotos: Photoillustrator/shutterstock.com, DaLiu/shutterstock.com, Tigerente / CC BY-SA 3.0, Jan Vetesnik/shutterstock.com, Leo Bucher/shutterstock.com, Thomas Karner/shutterstock.com

### Ü8: Quer durch das Salzkammergut

Finde zu den folgenden Fragen jeweils die passende Antwort. Die Fragen 1-7 kannst du schon aus dem Gedächtnis beantworten. Zu den Fragen 8-13 recherchiere im Internet.



#### Das weißt du schon!

1. Woher stammt der Wortteil „Salz“ im Namen „Salzkammergut“?
  - von der Stadt Salzburg, die zur Zeit der Habsburger Zentrum der Region war
  - von der Salzach, die mit 226 km Länge der wichtigste Fluss der Region ist
  - vom reichen Salzvorkommen der Region, v.a. in Altaussee, Hallstatt und Bad Ischl
2. Auf welches Bundesland begrenzt sich der Name „Salzkammergut“ im historischen Sinn („Inneres Salzkammergut“)?
  - Oberösterreich
  - Steiermark
  - Salzburg
3. Wie nennt man den Teil des Salzkammerguts, der in der Steiermark liegt?
  - Steierkammergut
  - Steirische Toskana
  - Ausseerland
4. Kreuze an, in welchen Großlandschaften das Salzkammergut liegt.

<input checked="" type="checkbox"/> Flyschzone	<input checked="" type="checkbox"/> Alpenvorland
<input checked="" type="checkbox"/> nördliche Kalkalpen	<input type="checkbox"/> Karpatenvorland
<input type="checkbox"/> Schieferzone	<input type="checkbox"/> Wiener Becken
<input type="checkbox"/> Zentralalpen	<input type="checkbox"/> Vorland im Osten
<input type="checkbox"/> südliche Kalkalpen	<input type="checkbox"/> Vorland im Südosten
<input type="checkbox"/> Klagenfurter Becken	<input type="checkbox"/> Granit- und Gneishochland
5. Auf welchen Berg führt die steilste Zahnradbahn Österreichs?
  - auf den Schafberg
  - auf den Frauenkopf
  - auf den Schober
6. Welche Teilregion des Salzkammerguts ist die westlichste?
  - Fuschlsee
  - Mondsee-Land
  - Attergau

**7.** Welche Teilregion(en) des Salzkammerguts liegt (liegen) u.a. in der Steiermark?

- Dachstein Salzkammergut
- Mondsee-Land
- Attergau
- Ausseerland Salzkammergut
- Almtal

**Finde es heraus!**

**8.** Was versteht man unter dem (veralteten) Begriff „Kammergut“?

- Region, die persönliches Eigentum von Herrschern ist (z. B. Habsburger)
- Region, die reich an Karsthöhlen („Kammern“) ist, z. B. das Dachsteingebiet
- Region mit besonders rauem Klima (von „Kammer“ = schlecht beheizbarer Raum)

**9.** Welche der folgenden Städte hat die meisten Einwohner?

- Bad Goisern
- Bad Ischl
- Gmunden

**10.** Der geografische Mittelpunkt Österreichs liegt im Salzkammergut. Wo genau?

- in Fuschl
- in Bad Aussee
- in Mondsee

**11.** Wo wurden 1846 Gräber aus der Eisenzeit mit Knochenresten, Tongefäßen und Werkzeugen entdeckt?

- in Bad Goisern
- in Gmunden
- in Hallstatt

**12.** Wo unterzeichnete Kaiser Franz Josef am 28. Juli 1914 die Kriegserklärung an Serbien, die den Ersten Weltkrieg auslöste?

- in der Kaiservilla in Bad Ischl
- im Seeschloss Orth in Gmunden
- in der heutigen Villa Salzweg in Bad Goisern

**13.** Im Salzbergwerk in Altaussee wurde nicht nur Salz abgebaut. Wofür ist das Bergwerk noch bekannt?

- als größter Fundort für prähistorische Kupfergewinnung in Europa
- als Lagerstätte für Raubkunst aus der Zeit des Nationalsozialismus
- als Ort, an dem Backwaren während des Reifungsprozesses gelagert werden

## Teil III: Kulturhauptstadt Europas 2024

### Ü9: Ökologie, Klimawandel, Nachhaltigkeit

Das Europäische Kulturhauptstadt-Jahr 2024 bietet zum einen die Gelegenheit, durch Ausstellungen, Konzerte usw. die Vielfalt der Region zu zeigen, zum anderen sollen aber auch aktuelle Themen wie Klimawandel und Nachhaltigkeit in den Vordergrund gerückt und innovative Lösungen für bestehende Probleme entwickelt werden.

- Recherchiere im Internet zu den in der Tabelle genannten Begriffen und beschreibe in einigen wenigen Stichworten, was damit gemeint ist.
- Suche auf [www.salzkammergut-2024.at](http://www.salzkammergut-2024.at) jeweils nach einem Projekt, das sich mit dem Thema auseinandersetzt und beschreibe kurz dessen Ziel.

Begriff	Beschreibung	Projekttitle und Ziel
Bodenversiegelung und hoher Bodenverbrauch	Verbauung freier Flächen (Bau von Gebäuden, Straßen, Parkplätzen; aktuell: 12 ha/Tag) mit einer wasserundurchlässigen Schicht → Verlust landwirtschaftlich genutzter Flächen; Überschwemmungen, weil das Wasser nicht versickern kann; dunkle Flächen (Asphalt) führen zu zusätzlicher Erwärmung	<b>Projekttitle:</b> „Bodenschutz im Salzkammergut“ <b>Ziel:</b> Den Flächenverbrauch stoppen und konkrete Handlungsansätze für eine „bodensparende“ räumliche Entwicklung aufzeigen; verantwortungsvoller Umgang mit der Ressource Boden <b>&gt;&gt; weitere Infos</b>
	Es werden laufend neue Flächen in Bauland umgewidmet, obwohl es zahlreiche Gebäude – oder auch Parkplätze – gibt, die (oft lange Zeit) ohne Nutzung sind; immer mehr Grünland geht verloren	<b>Projekttitle:</b> „Curating Space“ <b>Ziel:</b> Erhebung der Leerstände in allen 23 Kulturhauptstadt-Gemeinden; Leerstände für kulturelle (in weiterer Folge auch andere) Zwecke nutzen <b>&gt;&gt; weitere Infos</b>
Gletscherschwund/ Eisschmelze	Gletscher in den Alpen schmelzen seit Jahrzehnten stark ab (Auswirkung des Klimawandels); im Jahr 2021 zog sich der größte Gletscher Österreichs (Pasterze, Großglockner) um 42,7 Meter zurück → wenn die Gletscher verschwinden, geht das in den Gletschern gebundene (Trink)Wasser verloren, der	<b>Projekttitle:</b> „Open Water Dialogues“ (Klimakonferenz) <b>Ziel:</b> Gletscherexpertinnen, Klima-Künstler, Hydrogeologinnen, Klimaaktivisten etc. sprechen über die Zukunft des Wassers <b>&gt;&gt; weitere Infos</b>  <b>Projekttitle:</b> „Silent Echoes: Dachstein“ (Kunstinstallation) <b>Ziel:</b> künstlerisches Statement,

	Wasserspiegel sinkt, Fluss- bette trocknen aus; es kommt zu Felsstürzen → Auswirkungen auf Industrie, Landwirtschaft und Tourismus	um auf die Folgen des Klima- wandels aufmerksam zu ma- chen; Klänge des schmelzenden Gletschers in der Dachstein- Eishöhle hörbar machen <b>&gt;&gt; <u>weitere Infos</u></b>
Moore als gefähr- dete Lebensräume	Zerstörte Moore durch land- und forstwirtschaftliche Nut- zung, Tourismus; Erhalt wich- tig, da Moore große Mengen an Kohlenstoff speichern (= Klimaschützer) und viel Wasser aufnehmen können → mildern Hochwässer ab; filtern das Wasser, tragen zur Anrei- cherung von Grundwasser bei; Lebensraum für gefährdete Tier- und Pflanzenarten	<b>Projekttitle:</b> „Renaturierung von Mooregebieten“ <b>Ziel:</b> Exkursion, „Neue Perspek- tiven für ländliche Regionen“, öffentliche Dialogreihe, Summer School für Studierende <b>&gt;&gt; <u>weitere Infos</u></b>
Overtourism	= Massentourismus, der den Alltag der Einwohner/innen und/oder die Fähigkeit der Besucher/innen, das Reiseziel zu genießen, stört; betrifft vor allem den Ort Hallstatt (er zählt 1 Mio. Touristen im Jahr bei nur 760 Einwohner/innen)	<b>Projekttitle:</b> „Wohnen in Extremis“ (Denkwerkstatt) <b>Ziel:</b> Unterschiedliche Wohnbe- dürfnisse und Lebenswelten für Bewohner/innen, Touristinnen und Touristen, etc. werden auf- gewiesen und diskutiert <b>&gt;&gt; <u>weitere Infos</u></b>
Wirtshaussterben	Zahl der Wirtshäuser ist, vor allem auf dem Land, in den letzten Jahren stark zurückge- gangen; Gründe: u.a. stark gestiegene Kosten, Landflucht, fehlendes Personal	<b>Projekttitle:</b> „Wirtshauslabor“ <b>Ziel:</b> Wiederbelebung der Wirts- hauskultur auf dem Land mit Vertreterinnen und Vertretern der Spitzengastronomie und Tourismusschulen <b>&gt;&gt; <u>weitere Infos</u></b>
Schließung (klei- ner) landwirt- schaftlicher Betriebe	Nutzungskonflikte zwischen Landwirtschaft und Tourismus bzw. Naturschutz führen zu horrenden Bodenpreisen → es gibt immer weniger, aber größere Betriebe; fehlende Hofnachfolge bei Familienbe- trieben, Verschuldung; Span- nungsverhältnis von	<b>Projekttitle:</b> „Microfarmers Conference“ <b>Ziel:</b> Spannungsverhältnisse der aktuellen bäuerlichen Lebens- und Arbeitsrealität zwischen Romantisierung und Existenz- bedrohung aufbrechen; Orien- tierung an anderen Ländern bzgl. gerechter Entlohnung

	Direktvermarktung und hohen gesetzlichen Auflagen	bäuerlicher Arbeit etc. <b>&gt;&gt; weitere Infos</b>
Wertvolle Ressourcen: Wasser, Salz, Holz	Um Salz abzubauen/zu verarbeiten, waren/sind große Mengen Wasser u. Holz notwendig. <b>Wasser:</b> „Nassabbau“, Salz wird mit Wasser aus dem Gestein gelöst <b>Holz:</b> für die Verbauung/Abstützung der Stollen, als Heizmaterial für das Erhitzen der Sole (Salz-Wasser-Gemisch), Holzschiffe für den Transport, Leitungen für Sole → Holzknappeheit, konnte erst im 19. Jhdt. durch Nutzung von Kohle, Torf gelöst werden	<b>Projekttitle:</b> „Kunst mit Salz & Wasser“ (Kunstaussstellung) <b>Ziel:</b> Geschichte des Salzbergbaus vorstellen; die Ressourcen Salz und Wasser in Form von Skulpturen, Installationen, Filmarbeiten etc. thematisieren <b>&gt;&gt; weitere Infos</b>  <b>Projekttitle:</b> „Acta Liquida“ <b>Ziel:</b> künstlerische Dokumentation über Wasser und Fischkultur am Traunsee, einheimische Fische, Klimawandel <b>&gt;&gt; weitere Infos</b>

### Ü10: Ökologie, Klimawandel, Nachhaltigkeit – Marktplatz (Fortsetzung von Ü9)

Teilt euch in Gruppen von 3 bis 5 Personen, wählt eines der unten aufgelisteten Themen aus und löst die Arbeitsschritte 1-3.

#### Themen:

- Bodenversiegelung, hoher Bodenverbrauch
- Gletscherschwund / Eisschmelze
- Overtourism
- Moore als gefährdete Lebensräume
- Wirtshaussterben
- Schließung (kleiner) landwirtschaftlicher Betriebe
- Wertvolle Ressourcen: Wasser, Salz, Holz

#### Ablauf:

1. Recherchiert im Internet Videos, Statistiken, Umfragen, Grafiken, Abbildungen etc. zu eurem Thema.
2. Sammelt die wichtigsten Informationen auf einem Plakat und gestaltet einen Infotisch (= euren „Marktstand“). Orientiert euch dabei an folgenden Punkten:
  - allgemeine Informationen zum Thema/zur Problematik
  - die wichtigsten Daten, Fakten und Zahlen
  - konkrete Beispiele in Österreich
  - mögliche Lösungsansätze
3. Wählt im Anschluss ein Gruppenmitglied aus, das am Stand bleibt, um über euer Thema zu informieren. Die anderen Gruppenmitglieder informieren sich bei den anderen Ständen und machen sich zu den in 2. genannten Punkten Notizen.
4. Besprecht eure Ergebnisse am Ende im Plenum.

**individuelle Lösungen; Link-Tipps zur Bearbeitung:**

Die folgenden Links können den Schülerinnen und Schülern als Ausgangspunkt für die eigene Recherche zur Verfügung gestellt werden.

<b>Thema</b>	<b>Artikel (Stand: 27. Februar 2024)</b>
Bodenver-siegelung und hoher Boden-verbrauch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Größere Städte zunehmend versiegelt</a> red, oesterreich.orf.at, 18. August 2023</li> <li>• <a href="#">Jeden Tag acht Fußballfelder</a> red, science.orf.at</li> <li>• <a href="#">Seit 2000 dreimal die Fläche Wiens verbaut</a> red, science.orf.at, 30. Mai 2023</li> <li>• <a href="#">Mit Steuern gegen Bodenverbrauch</a> geka, orf.at, 11. September 2023</li> </ul>
Gletscher-schwund/ Eisschmelze	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Alpengletscher schmelzen in Rekordtempo</a> Andrea Fischer, Hans Wiesenegger, science.orf.at, 19. September 2022</li> <li>• <a href="#">Gletscher 50 Jahre früher verschwunden</a> red, tirol.orf.at, 21. August 2023</li> <li>• <a href="#">Neue Ökosysteme mit Potenzial</a> Isabella Fresner, science.orf.at, 16. August 2023</li> </ul>
Overtourism	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Touristen ersehnt, zugleich verwünscht</a> Alice Hohl, orf.at, 9. September 2018</li> <li>• <a href="#">Dürnstein ringt mit Touristenmassen</a> red, noe.orf.at, 27. August 2023</li> <li>• <a href="#">Hallstätter haben den Massentourismus satt</a> Markus Rohrhofer, derstandard.at, 28. August 2023</li> <li>• <a href="#">Salzburg will weniger Massentourismus und längere Aufenthalte</a> Stefanie Ruep, derstandard.at, 29. August 2023</li> </ul>
Moore als gefährdete Lebensräume	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Steirische Moore: Zeugen der Eiszeit</a> steiermark.orf.at, o.A.</li> <li>• <a href="#">Moore schützen für das Klima</a> Juliane Nagiller, science.orf.at, 11. Jänner 2023</li> <li>• <a href="#">Moore als besondere Lebensräume schützen</a> red, kaernten.orf.at, 25. Februar 2022</li> <li>• <a href="#">Wie Moore gegen die Klimakrise helfen</a> Nina Pöchlhammer, noe.ORF.at, 7. November 2021</li> </ul>
Wirtshaus-sterben	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Wirtshäuser: „Gewinnmarge sehr, sehr klein“</a> red, noe.ORF.at, 28. April 2023</li> <li>• <a href="#">Wirtshausprämie mit Neujahr gestartet</a> red, noe.ORF.at, 2. Jänner 2024</li> <li>• <a href="#">Wirtshaussterben: Neue Ideen für alte Gaststätten</a> Viktoria Waldhäusl, noe.ORF.at, 4. März 2023</li> </ul>



Thema	Artikel (Stand: 27. Februar 2024)
Schließung (kleiner) landwirtschaftlicher Betriebe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Immer mehr Landwirte geben auf</a> red, steiermark.ORF.at, 19. Mai 2023</li> <li>• <a href="#">Bauernhof sucht Bauer</a> red, steiermark.ORF.at, o.A.</li> <li>• <a href="#">Immer weniger wollen Bio-Bauern sein</a> red, salzburg.ORF.at, 8. Oktober 2023</li> <li>• <a href="#">Verlorene Bauernhöfe in Österreich – Infografik</a> <a href="http://www.landschafttleben.at">www.landschafttleben.at</a>, Agrarstrukturerhebung 2020</li> </ul>
Wertvolle Ressourcen: Wasser, Salz, Holz	<p><b>Salz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Würz- und Süßungsmittel: Salz</a> landschafttleben.at</li> <li>• <a href="#">WHO legt Grenzwerte für Salzsünder fest</a> satt, ORF.at, 5. Mai 2021</li> <li>• <a href="#">Mikroplastik in Salz: Sieben von zehn Proben belastet</a> red, help.ORF.at, 21. Juli 2023</li> </ul> <p><b>Holz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Knappes Holz</a> Ö1 RADIOKOLLEG, 30. Mai bis 02. Juni 2022</li> <li>• <a href="#">Wälder spielen Schlüsselrolle</a> Sonja Bettel, 22. September 2022</li> </ul> <p><b>Wasser</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Trinkwasser in Österreich</a> Ö1 RADIOKOLLEG, 4. Mai 2021</li> <li>• <a href="#">„Extrem hoher“ Wasserstress in 25 Ländern</a> moha, ORF.at, 17. August 2023</li> <li>• <a href="#">Trockenheit setzt Europa zu</a> jkla, ORF.at, 22. März 2023</li> <li>• <a href="#">Was passiert, wenn das Wasser ausgeht</a> Mona Harfmann, Sandra Schober, ORF.at, 18. Mai 2022</li> </ul>